

Brunnen 19.05.2017

Pressemitteilung · R. Lisa Planzer
Telefon 041 811 48 76 · E-Mail lisa.planzer@sz.pro-senectute.ch

Mitgliederversammlung der Pro Senectute Kanton Schwyz

Politisches Statement

Am Donnerstagabend wurden anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereines Pro Senectute Kanton Schwyz der langjährige Geschäftsleiter geehrt und verabschiedet. Einige Mitarbeiter konnten weitere Jahrzehnte-Jubiläen feiern. Präsident Kurt Zibung nutzte seine erste Versammlung als Präsident für ein politisches Statement im Hinblick auf die morgige Abstimmung.

Die 98. Versammlung der Vereinsmitglieder der kantonalen Pro Senectute in der Seeklinik Brunnen war geprägt von Jubiläen: Da war zum einen der Beratungsstellenleiter Ausserschwyz, Franz Dietsche, der auf 20 Jahre Mitarbeit zurückblicken kann. Fränzi Montirosi aus Rothenthurm und Marie-José Betschart aus Morschach engagieren sich seit 10 Jahren als Ortsvertreterinnen für den Verein. Vreni Sidler-Frei aus Sattel wurde nach 17 Jahren verabschiedet. Als per Ende Mai zurücktretender Geschäftsleiter, der in den letzten 20 Jahren drei Präsidenten miterlebt hat, wurde Josef Steiner-Kessler mit Standing Ovations zum Ehrenmitglied ernannt. Seine erste Mitgliederversammlung als Präsident beendete Kurt Zibung mit einem Aufruf: «Obwohl als Verein politisch neutral, kann ich es heute nicht unterlassen, Position zur kommenden Abstimmung zu beziehen. Wir haben in der Sozialberatung viel mit den Verantwortlichen von der KESB zu tun und schätzen ihre Arbeit sehr. Es wäre eine wirklich grosse Belastung, wenn mit einer neuen Struktur wieder von vorne begonnen werden muss. Das kostet einfach zu viel und nützt zu wenig!»



Bild: Die Brunner Örgelifrauä starteten mit der MPS-Schülerin Anna Lena ein Generationenprojekt und umrahmten die Versammlung von Pro Senectute Kanton Schwyz mit lüpfig-moderner Musik.